

## **Notfallsprechstunden und Maskenpflicht: Amt für Soziales gibt Regelungen ab 15. Februar 2021 bekannt**

Trotz bestimmter Lieferengpässe haben die Impfungen kräftig Fahrt aufgenommen. Immer mehr Menschen nehmen das Impfangebot der Behörden wahr. Im besonderen Fokus stehen derzeit die Virusmutationen. Deshalb sehen Experten noch keinen Anlass zur Entwarnung: Die SARS-Cov2-Pandemie schränkt das öffentliche Leben unserer Stadt weiterhin stark ein. **Am 10. Februar 2021 haben Ministerpräsidentenkonferenz und Bundeskanzlerin beschlossen, die einschneidenden Maßnahmen zur Virusbekämpfung bis einschließlich 7. März 2021 zu verlängern.** Ziel ist ein weiterer Rückgang der Infektionszahlen und eine dauerhafte Entlastung des Gesundheitssystems.

Mit der sechsten Verordnung zur Änderung der SARS-Cov2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin vom 11. Februar 2021 setzt der Senat die Bund-Länder-Beschlüsse um. Außerdem gilt die bezirkliche COVID-19-Pandemieregung mit aktuellem Stand vom 22. Januar 2021.

Das Amt für Soziales Steglitz-Zehlendorf leistet seinen Beitrag zur Eindämmung von Infektionsrisiken und setzt seine Notfallsprechstunden fort. Bürgerinnen und Bürger werden dringend gebeten, das Rathaus Lankwitz nur in Notfällen aufzusuchen. Notfälle sind Mittellosigkeit, zu beseitigende Obdachlosigkeit und Bestattungen.

Lotsinnen und Lotsen führen im Foyer des Rathauses Lankwitz mit den Betroffenen ein kurzes Vorgespräch zur Klärung ihrer Anliegen. Abgesehen von den oben aufgeführten Notfällen sind alle anderen Angelegenheiten auf postalischem Weg, per E-Mail, telefonisch oder online zu erledigen. Wer nur etwas abzugeben hat, nutzt bitte den Hausbriefkasten.

Bei der Vorsprache zur Notsprechstunde reicht weiterhin das Tragen einer einfachen Mund-Nasen-Bedeckung (z.B. Alltagsmaske) aus.

Das Amt für Soziales beobachtet die Pandemieentwicklung aufmerksam und kann auf veränderte Situationen rasch reagieren. Oberste Priorität hat der Gesundheitsschutz für Kundinnen/Kunden und Personal im Amt für Soziales. Die Verfügbarkeit mehrerer Impfstoffe und der Anstieg der Impfquote stimmen vorsichtig optimistisch. Der Inzidenzwert ist in Steglitz-Zehlendorf vergleichsweise niedrig. Um möglichst bald zu einer gewissen Normalität zurückzukehren, muss dennoch jede und jeder Einzelne dazu beitragen, Kontakte auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

**Weiterhin ausgesetzt wird der Gratulationsdienst für Geburtstage und Ehejubiläen. Hausbesuche finden nicht statt. Die sieben bezirklichen Seniorenfreizeitstätten bleiben geschlossen.**

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1052042.php>

---

## **Bürgersprechstunde des Bezirksstadtrates Frank Mückisch im Februar und März 2021**

**25.02.2021:** Rathaus Lankwitz, Raum 224, Hanna-Renate-Laurien-Platz, 12247 Berlin

**25.03.2021:** Rathaus Lankwitz, Raum 224, Hanna-Renate-Laurien-Platz, 12247 Berlin

Die Sprechstunde findet jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminreservierung unter der Telefonnummer 90299-5300, unter der Sie auch weitere Sprechstunden erfragen können, unbedingt erforderlich.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1037481.php>

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1053561.php>

---

## **Impfberatung am Seniorentelefon: Ihr Anruf ist willkommen!**

Pandemiezeiten sind besondere Zeiten. Gerade ältere Menschen vermissen den persönlichen Kontakt zu Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten – oder einfach den Plausch zwischendurch im Kiez. Telefonieren ist für viele die einzige Möglichkeit, sich mit anderen über die kleinen Sorgen, aber auch Freuden des Alltags auszutauschen.

Telefongespräche haben den großen Vorteil, dass von ihnen garantiert kein Infektionsrisiko ausgeht. Deshalb bietet das Amt für Soziales im Zeitraum zwischen **15. Februar und 31. März 2021** einen besonderen Service rund um das Thema Corona-Schutzimpfung an: Stefanie Müller, hauptamtliche Mitarbeiterin des Bezirksamts, nimmt **montags, mittwochs und freitags** in der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** Anrufe älterer Menschen am „Seniorentelefon“ entgegen. Sie erteilt Auskünfte zur Impfung und bietet ihre Unterstützung bei der Vereinbarung eines Impftermins an. Das bereits seit längerem etablierte Seniorentelefon wird in einem begrenzten Zeitraum zusätzlich zum „Impftelefon“.

Unter der Nummer **030-90299-3030** ist das Seniorentelefon geschaltet.

Das Seniorentelefon des Amtes für Soziales ergänzt und erweitert die Impfberatung der Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf, die es seit Mitte Januar 2021 im Bezirk gibt und die große Resonanz findet.

Auch außerhalb von Corona-Zeiten ist das Seniorentelefon des Amtes für Soziales besetzt: Ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen **dienstags und donnerstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr** für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Die allgemeine Beratung (mit Ausnahme einer professionellen Rechtsberatung) dreht sich rund um das Motto „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“.

Nähere Informationen zum Seniorentelefon sind online abrufbar:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/seniorenservice/artikel.901356.php>

Das gute alte Telefon ist ein wunderbares Kommunikationsmittel und ermöglicht trotz Kontaktbeschränkungen den persönlichen Austausch und die direkte Ansprache von Mensch zu Mensch. Es ist gerade jetzt wichtig, den Gesprächsfaden zu den älteren Bürgerinnen und Bürgern unseres Bezirks nicht abreißen zu lassen und für sie da zu sein.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1052040.php>

---

## Kältehilfe in Steglitz-Zehlendorf

Aufgrund der aktuellen Witterungsbedingungen und den bevorstehenden extrem kalten Nächten, weist das Amt für Soziales Steglitz-Zehlendorf auf Möglichkeiten zur Versorgung wohnungsloser Menschen hin.

In der Kältehilfeeinrichtung des Deutschen Roten Kreuzes in der Bergstraße 4, 14129 Berlin (Wannsee) stehen für Wohnungslose täglich ab 18:00 Uhr bis zu 18 Übernachtungsplätze zur Verfügung. Bedingt durch den starken Kälteeinbruch werden die Öffnungszeiten morgens je nach Personalkapazität um bis zu zwei Stunden ausgeweitet.

Warme Mahlzeiten zum Mitnehmen werden dienstags und donnerstags von 12 – 13 Uhr am S-Bahnhof Zehlendorf, Gartenstraße 23, 14169 Berlin durch das Adventswohlfahrtswerk ausgegeben.

Montags, mittwochs und freitags von 12:00 – 13:30 h findet eine Verteilung von Verpflegungspaketen an der Rampe der Pauluskirche, Kirchstraße 6, 14163 Berlin, statt. Dort erfolgt zudem eine Ausgabe von Bekleidung.

In angrenzenden Bezirken stehen weitere Einrichtungen wie z.B. die Kältehilfeeinrichtung am Kaiserdamm 3, 14057 Berlin, die City-Station in der Joachim-Friedrich-Str. 46, 10711 Berlin, das Nachtcafé zum guten Hirten in der Goßlerstraße 30, 12161 Berlin, sowie der Hangar Tempelhof mit weiteren Plätzen, Mittagessen und Getränkeversorgung zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen berlinweit folgende Angebote zur Verfügung:

- Wärmebus erreichbar ab 18 Uhr unter: 030 600 300 1010
- Kältebus erreichbar ab 20.30 Uhr unter: 0178 523 5838
- Kältehilfetelefon erreichbar Mo-So 19-23 Uhr unter: 030 81 05 60 425

Über die Kältehilfe-App sind jederzeit weitergehende Angebote abrufbar. Sie ist im App-Store unter: [Berliner Kältehilfe im App Store \(apple.com\)](#) und im Google-Playstore unter: [Kältehilfe – Apps bei Google Play](#) kostenlos erhältlich.

Zu den Angeboten der Kältehilfe nimmt Bezirkssozialstadtrat Frank Mückisch Stellung:

**„Nachdem kaum jemand mehr mit einem strengen Winter gerechnet hat, ist er zurück und hält auch unseren Bezirk mit eisigen Temperaturen fest im Griff. Wohnungslose Menschen sind elementar vom Temperatursturz betroffen. Ich bin sehr froh und dem Deutschen Roten Kreuz dankbar, dass es gelungen ist, die morgendlichen**

**Öffnungszeiten der bezirklichen Kältehilfeeinrichtung in der Bergstraße 4 um bis zu zwei Stunden zu verlängern. Obdachlose Menschen können diese Einrichtung vertrauensvoll aufsuchen, aber auch berlinweite Angebote wie den Wärme- und Kältebus nutzen. Ausdrücklich weise ich auch auf die Angebote kirchlicher Träger hin“.**

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1051151.php>